



Primarstufe, Gemeinschaftsschule
Grundschule der Stadt Paderborn
Tel. (05251) 6 49 61
Fax (05251) 670 943
E-Mail: marienschule@paderborn.de

Marienschule, Marienmünsterweg 2, 33098 Paderborn

Informationen zum „Lolli-Test“ (Pool-Test)

Liebe Eltern,

ab Montag kommender Woche werden auch die Erstklässler regelmäßig mit dem Lolli-Test getestet. Die Erstklässler sind dann immer am **Montag und Mittwoch** dran.

Allgemeine Informationen zur Testung und den damit verbundenen Maßnahmen finden Sie hier.

Die Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen werden mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet werden. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht. Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule.

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Wenn der Pool-Test positiv ist, werden Sie durch die Klassenlehrerin informiert. Ihr Kind muss zu Hause erneut einen Test machen. Das Teströhrchen mit dem Abstrich muss dann von den Eltern zur Schule gebracht werden (bis 9.30 Uhr am Folgetag). An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklär-Filme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests> (auch in englischer, russischer, persischer und arabischer Sprache).

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
C. Glaese de Metivier